



Fraktionen| 27.11.2017 - 16:00

Deutschland muss Fachkräfte dringend anlocken



Das IW Köln schlägt Alarm: Laut einer neuen Studie können 47 Prozent der deutschen Unternehmen ihr Produktionspotenzial nicht ausschöpfen, weil ihnen die geeigneten Fachkräfte fehlen. Der stellvertretende FDP-Bundestagsfraktionsvorsitzende Michael Theurer fordert die Politik zum Handeln auf. "Wir brauchen dringend ein Einwanderungsgesetz nach kanadischem Vorbild", verdeutlicht er.

In einem Einwanderungsgesetz sollten daher sämtliche Aufenthaltstitel übersichtlich gebündelt werden, so Theurer weiter. Für hochqualifizierte Arbeiter müssten die Anforderungen der Blue Card grundlegend überarbeitet werden. "Ein Arbeitsplatzangebot mit branchenüblichem Einstiegsgehalt in einem qualifizierten Beruf soll ausreichen", unterstreicht er.

Weitere Fachkräftezuwanderung müsse über ein Punktesystem möglich sein: Dabei sollten die Kriterien Berufsqualifikation, Sprachkenntnisse, Alter und Bildungsgrad entscheidend sein. "Für Flüchtlinge muss es zudem die Möglichkeit eines 'Spurwechsels' geben, wenn sie diese Kriterien erfüllen", fügt der FDP-Fraktionsvize hinzu.

Die deutsche Konjunktur am Limit? Fachkräftemangel als Wachstumsbremse. Direkt zur Studie: <https://t.co/P6xaRaRbJ0> [1] <pic.twitter.com/aXyBki87Yf> [2]

— IW Köln (@iw_koeln) [27. November 2017](#) [3]

Quell-URL:<https://www.liberale.de/content/deutschland-muss-fachkraefte-dringend-anlocken>

Links

[1] <https://t.co/P6xaRaRbJ0> [2] <https://t.co/aXyBki87Yf> [3]

https://twitter.com/iw_koeln/status/935082445480787968?ref_src=twsrc%5Etfw